

DHB-Team vor großer Herausforderung: Handball-WM startet bald!

Die deutsche Handball-Nationalmannschaft bereitet sich auf die WM 2025 in Dänemark, Kroatien und Norwegen vor. Erwartungen sind hoch.



Die deutsche Handball-Nationalmannschaft steht vor der Weltmeisterschaft 2025, die vom 14. Januar bis 2. Februar in Dänemark, Kroatien und Norwegen stattfindet. Für das Team von Bundestrainer Alfred Gislason sind die Erwartungen groß, nachdem sie im vergangenen Jahr bei der Heim-EM bis ins Halbfinale und dann bei den Olympischen Spielen in Paris die Silbermedaille holten. „Was drin ist, werden wir erst im Laufe des Turnierverlaufs sehen“, erklärt Rückraumspieler Nils Lichtlein, der hofft, eine wichtige Rolle im Team zu spielen. Vor dem Turnier wurden jedoch einige Leistungsschwächen in zwei Testspielen gegen Brasilien sichtbar, in denen Deutschland jeweils nur knapp gewann, was Gislason Sorgen bereitet. Die Offensive wirkte oft unkoordiniert und die Defensive ließ zu

wünschen übrig, was die Spieler in Alarmbereitschaft versetzte, wie Lichtlein informierte, der als Talent gilt.

Der Kader und erste Spiele

Der Kader der DHB-Auswahl umfasst 19 Spieler, darunter zwölf Helden von Olympia. Zu den bemerkenswerten Abwesenheiten gehören die schmerzhaft Absage von Jannik Kohlbacher sowie Sebastian Heymann. Ihre Plätze nehmen Tim Zechel und Lukas Stutzke ein. Gislason sieht seine Mannschaft als Mitfavoriten auf den Titel und bezeichnet die derzeitige Zusammenstellung als ausgeglichen. Die Vorrunde wird im dänischen Herning ausgetragen, wo Deutschland in der ersten Partie auf Polen trifft. Diese Partie wird als besonders knifflig angesehen, unter anderem, weil Polen als starkes Team gilt. Eine Steigerung der Leistungen wird dringend erwartet, um sich die Chance auf eine Medaille im Turnier zu bewahren.

Lichtlein, der mit einer starken Saison bei den Füchsen Berlin glänzt, erklärte, dass er bereit sei, Akzente zu setzen und seine Mitspieler in Position zu bringen. „Mein persönlicher Anspruch ist, dass ich da auch Akzente setzen kann“, so der 22-Jährige über seine Ambitionen in der WM. Ihre Gruppe umfasst auch die Schweiz und Tschechien, wobei drei der vier Teams in die Hauptrunde aufsteigen. Die deutsche Mannschaft wird alles daran setzen, in dieser WM endlich wieder um den Titel zu kämpfen, der zuletzt vor 18 Jahren gewonnen wurde, berichtete **RBB24**.

Zusätzlich betrachtet **ran.de** die ausgewogene Mischung von erfahrenen Spielern und jungen Talenten im deutschen Kader als Schlüssel zum Erfolg. Die DHB-Handballer stehen kurz davor, einen neuen Anlauf zu nehmen – die Hoffnung auf eine Medaille bei der WM ist groß.

RBB24

Details	
Quellen	• www.rbb24.de • www.ran.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de